

Ev. Kindertagesstätte
Jakob-Kautz-Strasse 7
67278 Bockenheim
Tel. 06359-40220
email: evkita.bockenheim@gmx.de
homepage : kita-bockenheim.de



Infobrief Februar 2021

Liebe Eltern,

wir möchten Sie gerne mit Informationen aus unserer Einrichtung auf dem Laufenden halten.

Einige unserer Kinder haben wir seit November nicht mehr gesehen – für uns alle eine sehr unbefriedigende Situation. Deshalb hatten die Kolleginnen Videochats mit den Kindern angeboten, die auch sehr gerne genutzt wurden. Es gab viele gute und lustige Gespräche! Die Kolleginnen waren überrascht, wie leicht die Kinder sich auf diese Möglichkeit der Kommunikation einlassen konnten- sicher ein Gewinn aus dieser Zeit!

Am 16. Februar ist Fasching- dieses Jahr ganz anders als gewohnt. Die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, können an diesem Tag verkleidet kommen. Allerdings findet keine „Faschingsparty“ wie gewohnt statt.

Als gemeinsame Aktion mit den Kindern, die zur Zeit nicht bei uns sind, möchten wir mit allen Kindern Clowns anmalen, und zur Ansicht aushängen. Vielleicht möchten sich Kinder von zu Hause aus beteiligen, und ihren Clown zu Hause ins Fenster hängen. Bei einem Spaziergang könnten dann die Clowns gesucht und gezählt werden 😊

Meldet uns gerne, wer wie viele Clowns in Bockenheim finden konnte!

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, die Kinder (während der Betreuung in 3 geschlossenen Gruppen) nicht mehr nach 9.00 Uhr in die KiTa zu bringen. Die Rezeptionen sind dann nicht mehr besetzt und die Kolleginnen mit den Kindern am Arbeiten und intensiven Spielen.

Seit Februar haben wir im Untergeschoß eine neue Auszubildende: Frau Lara Vettermann. Ein herzliches Willkommen! Sie wird während ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin bis zum kommenden Februar jeden Dienstag und Mittwoch in unserer KiTa sein.

Ab 01.04.21 werden weitere Kinder in unserer Einrichtung eingewöhnt, die bereits seit einigen Monaten bzw. Wochen einen Rechtsanspruch haben.

Wir sehen uns der schwierigen Lage ausgesetzt, hier pädagogisch wertvolle Arbeit leisten zu wollen und den neuen Kindern ein gutes Ankommen zu ermöglichen. Dies erfordert Zeit – deshalb können wir die Eingewöhnungen aufgrund der vielen Kinder nicht bis zum Ende der Corona Einschränkungen aussetzen. Sobald der Lockdown aufgehoben wird, werden alle Eltern wieder berufstätig sein.

Deshalb kommt es immer wieder zu Missverständnissen, wenn wir Eltern bitten, Ihre Kinder zu Hause zu betreuen, um die Vorgaben des Ministeriums umzusetzen und andererseits neue Kinder aufnehmen.

Ich möchte Sie bitten, sich bei Fragen gerne an uns zu wenden. Es ist uns wichtig, hier ein gutes Miteinander und Verständnis füreinander zu leben.

Bleiben Sie alle gesund und behütet, bis wir uns alle wiedersehen !

Elke Happersberger